

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 71 (1945)  
**Heft:** 10

**Artikel:** Der Spion  
**Autor:** H.L.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-483590>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Handwerkliche  
Herstellung  
von  
Gemälde Rahmen

J. Stacher, Bleicherweg 2, Tel. 27 65 46, Zürich 2



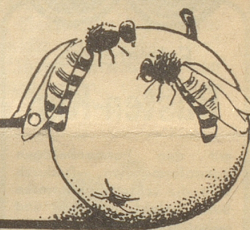
Casimir raucht Capitol

**BILDER?** Originale unerschwinglich?  
Dann Meisterdrucke aus dem **WOLFSBERG**  
Zürich 2, Bederstr. 109

STOP  
Erosmon gibt  
Männern neue  
Kraft! Manchmal  
schon nach kurzer Zeit zeigen sich die  
ersten Besserungszeichen. Erosmon ist  
erhältlich in Apotheken zu Fr. 4.50 und  
Fr. 21.— (Kürpackung)  
W.-Brändli & Co., Bern

(Aus Bürgers „Trost“ 1786):

„Wann dich die Lästerzunge sticht,  
So lass dir dies zum Troste sagen: Die schlechtesten Früchte sind es nicht,  
Woran die Wespen nagen.“



Radio *Steiner* jetzt erst recht vorteilhaft!

## DER SPION

Ein weltgewandter, sprachkundiger Abenteurer fand zu Beginn des Krieges den Felddienst zu eintönig und ließ sich zum Spionagedienst umteilen. Er kam in eine Ausbildungsschule, wo ihm alles Nötige für seine spätern Aufgaben beigebracht wurde. Man zeigte ihm, wie man unauffällig einen Radiosender bastelt, er studierte Fremdsprachen bis ins Kleinste, er befaßte sich mit dem Chiffrieren von Meldungen und lernte Landkarten zeichnen und Maschinen zerstören und vieles andere was ihm nützlich schien. Man erzählte ihm auch von den Erfahrungen und Fehlern aktiver Spione. Einer wurde zum Beispiel

in England ergriffen, weil er auf der Flucht vor einem Polizisten mit einem gestohlenen Fahrrad mehrere Stadtteile durchquerte —, aber auf der rechten Strafenseite fuhr, statt nach englischem Gesetz auf der linken! Ein erfahrener Lehrer riet ihm dringend, ein Sparkonto zu eröffnen, da es sehr vertrauenerweckend aussehe, wenn beim Vorweisen der Papiere ein Sparkassaheft der Bank von England aus der Brieftasche gucke.

Nach bestandenen schwierigen Prüfungen wurde der Mann eingesetzt. In einem beschädigten Ruderboot landete er jenseits des Kanals als zerlumpter flämischer Flüchtling, wurde aufgenommen und konnte sich bald der behörd-

lichen Aufsicht entziehen. Mit Hilfe von gut gefälschten Papieren erhielt er eine günstige Stellung und begann seine Arbeit. Schon nach kurzer Zeit konnte er die erste Meldung durchgeben. Kaum aber hatte er den Sender in Betrieb gesetzt, so war schon die Polizei in seiner Wohnung, um ihn zu verhaften.

Es wurde ihm vor seinem Tode noch gesagt, womit er sich verraten hatte. Man erklärte ihm: «Ihr drüben bildet haufenweise mittelmäßige Spione aus, wir aber wenige und möglichst gute. Der Mann zum Beispiel, welcher Ihnen im Ausbildungslager geraten hat, ein Sparheft anzuschaffen, der ist eben einer der unsrigen!» H. L.



Klein's Geckerli

DIE AECHTEN BASLER

Man rühmt allgemein ihre Qualität

ANDRÉ KLEIN A.G. NEUEWELT

